



Pressemitteilung

"KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART" - Vorschlag für einen zukunftsfähigen Bahnknoten Stuttgart

"Kopfbahnhof für Stuttgart": Grundkonzept

- Der vorhandene Kopfbahnhof läßt bislang **ungeahnte Ausbau-Möglichkeiten** zu, nämlich seine Erweiterung von ursprünglich 17 Gleisen mit Bahnsteigkanten **auf bis zu 29 Gleise**, indem der Platz der heutigen, nicht mehr benötigten Gepäckbahnsteige für zusätzliche Gleise genutzt wird.
- Durch einen eher moderaten Umbau im Gleisvorfeld wie z.B. einige neue Weichen und einzelne zusätzliche Überwerfungsbauwerke wird die Einfahrt von Zügen in die Kopfbahnhofs-Gleise 7 bis 16 wie auch die Ausfahrt aus diesen Gleisen ohne jegliche Fahrstraßenkreuzung möglich.
- Der heute am Rand des Rosensteinparks liegende Abstellbahnhof wird - wie beim Projekt Stuttgart 21 (S21) - nach Untertürkheim verlagert, wobei die Bahnstrecke zwischen dem Hauptbahnhof und Bad Cannstatt zwei zusätzliche Gleise erhält. **Durch die Verlegung des Abstellbahnhofs kann der Rosensteinpark um rund 30 Hektar erweitert werden.**
- Durch die genannten Maßnahmen ist "KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART" mit bis zu 72 ankommenden Zügen in der Spitzenstunde von 7 bis 8 h **um fast 50% leistungsfähiger** als der Tunnlbahnhof S21, der max. 49 Zugankünfte in der Spitzenstunde bewältigen kann.
- Dennoch liegen die **Baukosten von "KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART" nur bei rund 600 Mio EUR**, also um mindestens 5 Mrd EUR niedriger als bei S21, wenn man eine realistische Kalkulation der S21-Kosten annimmt.

"Kopfbahnhof für Stuttgart": optionale Zusatz-Baustufen

- **Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)** unter den südlichen Bahnsteiggleisen des Kopfbahnhofs; zugleich Parkerweiterung durch Schließen der Straße neben dem Bahnhofs-Südflügel
- **Verlängerung der ICE-Strecke Mannheim - Stuttgart** ab ihrem heutigen Ende nördlich von Zuffenhausen **bis zum Hauptbahnhof Stuttgart**, so dass die Fahrzeit Mannheim - Stuttgart ITF-gerecht auf 30 Minuten reduziert werden kann (ITF = Integraler Taktfahrplan)

Wenn auf politischer Ebene weiterhin an der Forderung nach einem Durchgangsbahnhof festgehalten werden sollte, dann könnten noch folgende Zusatz-Baustufen für den Schienenverkehr realisiert werden:

- Unterirdischer Durchgangsbahnhof mit vier Gleisen unter dem Kopfbahnhof in **Tal-Längsrichtung**, so dass **keine Beeinträchtigung der Grund- und Mineralwasser-Ströme** entsteht
- **2-gleisige Neubaustrecke** mit verkürztem Fildertunnel zum Flughafen; Strecken-Verzweigung am Flughafen nach Wendlingen - Ulm und **nach Tübingen/Reutlingen**

Durch diese zusätzlichen Baustufen würde sich die **Leistungsfähigkeit** des Hauptbahnhofs in der Spitzenstunde von 7 bis 8 h auf bis zu 106 Zugankünfte erhöhen. Dies wäre mehr als eine möglicherweise gar nicht benötigte **Verdopplung gegenüber dem Tunnelprojekt S21**.

Weitere Vorteile von "Kopfbahnhof für Stuttgart" gegenüber Stuttgart 21

- Der **denkmalgeschützte Bonatzbau und der Schloßgarten** bleiben unangetastet.
- Durch die **Integration des Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB) in den Hauptbahnhof** befinden sich die Haltebereiche von sämtlichen öffentlichen Verkehrsmitteln (Regional- und Fernzüge, S-Bahn, U-Bahn, Linienbusse) für die Fahrgäste optimal "unter einem Dach".
- Mit Ausnahme der Fahrt durch den verkürzten Fildertunnel können die Reisenden weiterhin die **Stuttgarter Stadtlandschaft erleben**, die deutschlandweit einmalig ist.
- Die mögliche **Neubaustrecke nach Tübingen/Reutlingen** könnte die Fahrzeit nach Tübingen ab Flughafen Stuttgart ohne Zwischenhalt auf 12 Minuten und ab Stuttgart Hauptbahnhof auf 20 Minuten reduzieren.

Mit "KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART" entfallen die Hauptgründe, die bislang zur Ablehnung des Projekts S21 durch die Stuttgarter Bevölkerung führten: Eingriffe in den Bonatzbau des Hauptbahnhofs, in den Schlossgarten und in die Grund- und Mineralwasser-Ströme. Somit könnte nach jahrelangen erbitterten Auseinandersetzungen tatsächlich der gewünschte Frieden in Stuttgart wieder einkehren.

Diese Pressemeldung gibt es auch als Download unter: www.vr-transport.de

Ebenfalls als Download erhalten Sie **unsere vollständige Ausarbeitung "KOPFBAHNHOF FÜR STUTTGART" - Vorschlag für einen zukunftsfähigen Bahnknoten Stuttgart** unter: www.vr-transport.de